

'Marco Polo Rose' und 'Marco Polo Blue' zeigen keine Frostschäden bei der zweiten Bonitur	Petunien Topf Kulturverfahren
--	--

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden in Woche 5 verschiedene Petuniensorten ausgesät und ab Woche 10 im Freiland kultiviert. In Woche 12, 13 und 15 wurden über mehrere Stunden Temperaturen unter 0 °C gemessen. In Woche 13 und Woche 15 wurde auf Frostschäden bonitiert und die Zahl der geschädigten Pflanzen pro Parzelle erfasst. Bei der 1. Bonitur zeigten 80 % der Sorten leichte Schäden in Form von geringen Blattnekrosen, 20 % der Sorten wiesen mittelstarke bis starke Schädigungen auf. In keiner Parzelle waren alle Pflanzen betroffen. Bei der 2. Bonitur zeigten 20 % der Sorten eine leichte Schädigung, 'Marco Polo Rose' und 'Marco Polo Blue' (Farmen) blieben symptomfrei, zwei Sorten waren sehr stark geschädigt, die restlichen 65 % wiesen mittelstarke Schadsymptome auf. Auffallend war, dass bei der zweiten Bonitur entweder keine oder alle Pflanzen der Parzelle beschädigt waren. Alle Sorten waren in Woche 18 – 20 verkaufsfertig und zeigten gute bis sehr gute Verkaufsqualitäten.

Versuchsfrage und -hintergrund

Frostverträglichkeit verschiedener Petuniensorten

Ergebnisse

Sorten der Serien Gioconda, Marco Polo, Ramblin, Shock Wave und Wonder Wave wurden in Woche 5 ausgesät und ab Woche 10 im Freiland auf Bodenbeeten kultiviert.

In Woche 12 und 13 wurden, in jeweils einer Nacht und über einen Zeitraum von ca. 5 Stunden, Temperaturen unter 0 °C gemessen. In Woche 15 dauerte eine Frostperiode über Nacht knapp 2 Stunden. In Woche 13 und Woche 15 wurde auf Frostschäden bonitiert und die Zahl der geschädigten Pflanzen pro Parzelle erfasst.

Bei der 1. Bonitur zeigten 80 % der Sorten leichte Schäden in Form von geringen Blattnekrosen, 20 % der Sorten wiesen mittelstarke bis starke Schädigungen auf. In keiner Parzelle waren alle Pflanzen betroffen.

Bei der 2. Bonitur zeigten 20 % der Sorten eine leichte Schädigung, 'Marco Polo Rose' und 'Marco Polo Blue' (Farmen) blieben symptomfrei, zwei Sorten waren sehr stark geschädigt, die restlichen 65 % wiesen mittelstarke Schadsymptome auf. Auffallend war, dass bei der zweiten Bonitur entweder keine oder alle Pflanzen der Parzelle beschädigt waren. Alle Sorten waren in Woche 18 – 20 verkaufsfertig und zeigten gute bis sehr gute Verkaufsqualitäten.

Kulturdaten:

Aussaat / Topfen: Kw 5 / 10 Substrat: 'Petuniensubstrat' (Klasmann), Topfgröße: 11 cm

Düngung: Überkopfdüngung mit Gießwagen, Dünger: 'Peters Excel für hartes Wasser' (Scotts) 18:10:18, Kw 11-16 EC-Wert: 1,6 Kw 17-20 EC 1,2 (inkl. Stadtwasser-EC 0,8)

Platzbedarf: 25 St./m²

Pflanzenschutz: je Satz 1 Behandlung Regalis 0,25 %, Aufwandmenge 5l/Ar, Ausbringung in Pikierplatte 1 Woche vor Topftermin

Versuche im Deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Ute Ruttensperger und Rainer Koch	2011
---	-------------

Ergebnisse der Schadensbonitur bei verschiedenen Petunien Sorten aus generativer Vermehrung



Serie	Sorte	Herkunft	Aussaat-woche	Frostschaden				Verkaufsende ²		Gesamt-eindruck ³	Bemerkungen
				1.4	Anzahl	14.4.	Anzahl	Tag	Woche		
EasyWave	Blue	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+	25	+++	28	9.5.	19	7	innerhalb Parzelle ungleichmäßig aufblühend, flacher Habitus, seitlich leicht bis mittelstark streckend, kräftige Farbe
EasyWave	Red, impr.	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+	13	++	28	9.5.	19	9	kräftige, auffallende, rote Farbe, runder, gleichmäßiger Aufbau, kaum Seitentriebstreckung, Parzelle sehr gleichmäßig, dicht verzweigt
EasyWave	Rose Clair Pink	(Graines Voltz)	5 (n=28)	+	17	++	28	19.5.	20	8	innerhalb Serie am spätesten in Blüte, dicht verzweigt, flach, etwas weniger stark streckend als Easy Wave Blue, Blütenfarbe teilw. nicht ganz einheitlich
EasyWave	White, impr.	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+	16	+ / ++	28	6.5.	19	7	dicht verzweigt, Aufbau nicht immer rund, Blüten vereinzelt mit Anflug von Rosé, seitlich mittelstark streckend
Gioconda	Cream	(Farmen)	5 (n=28)	+ / +++	10	++	27	9.5.	19	n.b.	dichter, kompakter, flacher Aufbau, Seitentriebstreckung mittelstark und untersch. ausgeprägte Blütenfarbe (2 Pfl. mit sortentypischer Farbausprägung), vereinzelt Blüten mit deutl. Anflug von Pink
Gioconda	Flambe	(Farmen)	5 (n=28)	+	9	+	28	6.5.	18	5	Innerhalb Parzelle Farbe sehr uneinheitlich, z.T. reinrote darunter und Einzelpflanzen mit deutl. Farbbrechung, kompakter Habitus, dicht verzweigt, rundlich
Gioconda	Light Pink	(Farmen)	5 (n=28)	+	7	++	28	6.5.	18	7	kompakt, rundlich, dicht verzweigt, keine Streckung, Farbe deutl. variierend, Parzelle nicht ganz einheitlich
Gioconda	Neon Rose	(Farmen)	5 (n=28)	+	6	+ / ++	28	9.5.	19	7	kompakter als Light Pink, Farbe einheitlich, rundlicher Aufbau, nicht immer gleichmäßig dicht verzweigt
Gioconda	Orange	(Farmen)	5 (n=28)	+	11	++	28	6.5.	18	n.b.	nur 1 Pfl. Sortennamen entsprechende Blütenfarbe, restl. Parzelle kräftig Pink, dicht verzweigt, rundlich, vereinzelt leichte Seitentriebstreckung, keine Bewertung wg. falscher Sortenbezeichnung
Gioconda	Purple	(Farmen)	5 (n=28)	+	16	++	28	6.5.	18	8	Aufbau/Verzweigung vgl. mit Light Pink, Parzelle fast gleichmäßig, insgesamt etwas unrund, kräftige Farbe, Blüten dicht über Laub
Gioconda	Red	(Farmen)	5 (n=28)	+	8	+	28	9.5.	19	9	etwas weniger intensive Blütenfarbe im vgl. zu Easy Wave Red impr., schöne, kompakte, rund aufgebaute Pfl., Parzelle gleichmäßig
Gioconda	Rose	(Farmen)	5 (n=28)	++	24	+ / ++	28	6.5.	18	8	Habitus mittig etwas flacher als Red, Farbe einheitlich, etwas ungleichmäßige Blütenverteilung, kräftig leuchtend
Gioconda	Violet	(Farmen)	5 (n=28)	+	9	+	28	9.5.	19	8	rundlich, dicht verzweigt, kompakt bleibend, vermischt mit Pink, Pflanzenmitte teilw. etwas zu grün
Gioconda	White	(Farmen)	5 (n=28)	+	20	++	28	3.5.	18	7	im Vgl. auffallend rundliches Laub, gut verzweigt, Einzelpflanzen nicht immer rund, keine Streckung, verblühte Blütenstände braun verbleibend
Marco Polo	Blue	(Farmen)	5 (n=28)	++	21	-	-	3.5.	18	9	runder, straffer, stabiler, gut bis sehr gut verzweigter Habitus, kräftige, einheitliche Farbe, Parzelle einheitlich
Marco Polo	Lilac	(Farmen)	5 (n=28)	+	19	+	28	2.5.	18	8	Aufbau etwas ungleichmäßiger, unrunder als Blue, Parzelle gleichmäßig, kräftige Farbe
Marco Polo	Red	(Farmen)	5 (n=28)	+	14	+	28	6.5.	18	7	im Serienvergleich am kompaktesten, kräftig leuchtende Blütenfarbe, diese nicht ganz einheitlich, Blüten knapp über Laub oder auf Laub aufliegend mit zu geringer Stabilität, gut bis sehr gut verzweigt, Aufbau rund
Marco Polo	Rose	(Farmen)	5 (n=28)	+	19	-	-	6.5.	18	7	Wuchsstärke zwischen Lilac und Red liegend, rundlicher Aufbau, Parzelle fast gleichmäßig, gut bis sehr gute Verzweigung, kräftige Farbe, Blüte etwas instabil
Marco Polo	White	(Farmen)	5 (n=28)	+	14	++	28	9.5.	19	7	innerhalb Serie am kleinblumigsten, Aufbau unrund, sehr stabile, dicke Triebe, Verzweigung gut, Blüten etwas zu sehr trichterförmig und nicht ganz geöffnet
Ramblin	Nu Blue	(Graines Voltz)	5 (n=28)	++	22	++	28	3.5.	18	7	Blüten mit etwas mehr Violetanteil im Vgl. zu Marco Polo Blue, kompakt, Aufbau nicht immer rund, ausreichend gut verzweigt, seitlich im Verlauf leicht streckend, Parzelle einheitlich
Ramblin	Red	(Graines Voltz)	5 (n=28)	+	7	+ / ++	28	9.5.	19	8	innerhalb Serie am kompaktesten, einheitlich, rund, kräftige Farbe, Blüte stabiler als Marco Polo Red, Blütenfarbe etwas intensiver als Gioconda Red
Ramblin	Rose Clair Pink	(Graines Voltz)	5 (n=28)	+	22	+	28	6.5.	18	8	kräftiger Wuchs, dabei wenig streckend, einheitliche Blütenfarbe, Parzelle homogen, meist rundlicher Aufbau
Ramblin	White	(Graines Voltz)	5 (n=28)	++	26	++	28	9.5.	19	7	etwas ungleichmäßiger aufgebaut als Rose Clair Pink, Parzelle homogen, auffallend groß- und kleinlaubige Blätter pro Pflanze, Blüte stabil, seitlich etwas streckend, 1 Pfl. mit roséfarbener Sprekelung
Shock Wave	Ivory	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+	24	+++	28	6.5.	18	7	kompakt, flache, nicht immer rund, dicht verzweigt, Pflanzenmitte teilw. zu grün, im Verlauf mittelstark streckend
Shock Wave	Rose	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+ / +++	8,11	+ / ++	28	9.5.	19	8	rundlich, dicht verzweigt, kräftige Farbe, im Verlauf wenig streckend
WonderWave	Blue	(Kieft/Pan Am)	5 (n=28)	+	11	++	28	9.5.	19	7	flach, dicht verzweigt, im Verlauf mittelstark streckend, intensive Farbe, etwas ungleichmäßig aufgeblüht
WonderWave	Rose Clair Pink	(Graines Voltz)	5 (n=28)	+	13	+ / ++	28	16.5.	20	6	Parzelle inhomogen, streckt partiell zu stark, Aufbau oft unrund
WonderWave	Rose Fonce	(Graines Voltz)	5 (n=28)	+	9	+ / ++	28	10.5.	19	6	gut verzweigt, zentral teilw. 1 Trieb dominierend, im Verlauf zu stark schiebend, dabei Nestbildung, kräftige, neonfarbene Blüten

- 1 25 % d. Parzelle mit mind. 1 geöffneten Blüte
- 2 75 % d. Parzelle mit mind. 1 geöffneten Blüte
- 3 Bewertung von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut

